

## Allgemeine Verkaufsbedingungen der GSP Sprachtechnologie GmbH (nachfolgend: „GSP“ genannt)

### § 1 Allgemeines, Geltungsbereich

(1) Diese (*allgemeinen*) *Verkaufsbedingungen* (nachfolgend auch: „AVB“) gelten ausschließlich für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden (nachfolgend: „Käufer“). Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.

(2) Diese (*allgemeinen*) *Verkaufsbedingungen* gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen (im Folgenden auch: „Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen (§§ 433, 651 BGB).

(3) Diese (*allgemeinen*) *Verkaufsbedingungen* gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für alle zukünftigen Geschäfte über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen, zwischen den Parteien, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten sowie auch dann, wenn wir in Kenntnis abweichender oder entgegenstehender Bedingungen die Lieferung der Ware durchführen.

(4) Diese (*allgemeinen*) *Verkaufsbedingungen* gelten nur gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.

(5) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Käufer (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AVB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

(6) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Käufer uns gegenüber abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärung von Rücktritt oder Minderung), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(7) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AVB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

## General Terms and Conditions of Sale of GSP Sprachtechnologie GmbH (hereinafter referred to as “GSP”)

### Section 1: General, Area of Application

(1) These (*General*) *Terms and Conditions of Sale* (hereinafter also referred to as “GTCS”) apply exclusively to all our business relationships with our customers (hereinafter “buyers”). Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of business of the buyer will only become an integral part of the contract if and in so far as we have explicitly consented to their application. This requirement of consent shall apply in all cases, for example even if we execute delivery to the buyer unconditionally despite knowledge of his GTCS.

(2) These (*General*) *Terms and Conditions of Sale* shall apply in particular to contracts for the sale and/or delivery of movable property (hereinafter also “goods”), irrespective of whether we manufacture the goods ourselves or purchase them from suppliers (Sections 433, 651 BGB (German Civil Code)).

(3) These (*General*) *Terms and Conditions of Sale* are also applicable in their respective version as framework agreement for all future transactions between the parties involving the sale and/or delivery of movable property, without the need for us to make renewed reference to them in each individual case and even if we execute delivery of the goods despite knowledge of deviating or conflicting terms and conditions.

(4) These (*General*) *Terms and Conditions of Sale* apply only with respect to companies (Section 14 BGB), juridical persons under public law or public-law special funds as defined in Section 310 paragraph 1 BGB.

(5) Individual agreements made with the buyer on a case-by-case basis (including subsidiary agreements, extensions and amendments) shall in all cases take priority over these GTCS. Authoritative for the content of any such agreements is a written contract or our written confirmation.

(6) Legally relevant declarations and notifications to be issued to us by the buyer after conclusion of the contract (e.g. setting of deadlines, notification of defects, declaration of withdrawal or reduction in the price) shall only be valid if made in writing.

(7) References to the application of statutory regulations shall be of clarifying significance only. Consequently, the statutory provisions shall apply even without any such clarification, provided they are not directly altered or explicitly excluded in these GTCS.

## § 2 Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, technische Dokumentationen (z.B. Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen), sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten.

(2) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb einer Frist von zehn Arbeitstagen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.

(3) Die Annahme kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.

## § 3 Lieferfrist und Lieferverzug

(1) Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben.

(2) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben. Unsere gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte sowie die gesetzlichen Vorschriften über die Abwicklung des Vertrags bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung) bleiben unberührt. Unberührt bleiben auch die Rücktritts- und Kündigungsrechte des Käufers gem. § 8 dieser AVB.

(3) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Käufer erforderlich. Geraten wir in Lieferverzug, so kann der Käufer pauschalierten Ersatz seines Verzugschadens verlangen. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5% des Nettopreises (Lieferwert), insgesamt jedoch höchstens 5% des Lieferwerts der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Käufer gar kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

## Section 2: Contract conclusion

(1) Our offers are subject to confirmation and are non-binding. This shall also apply even if we have provided the buyer with catalogues, technical documentation (e.g. drawings, plans, calculations, references to DIN standards), other product descriptions or documentation – including in electronic form – to which we reserve ownership rights and copyright.

(2) The ordering of goods by the buyer shall apply as a binding offer of contract. In the absence of any provisions to the contrary in the order, we are entitled to accept this offer of contract within a period of ten working days from receipt by us.

(3) Acceptance can be declared either in writing (e.g. through order confirmation) or through delivery of the goods to the buyer.

## Section 3: Delivery date and default on delivery

(1) The delivery date will be agreed individually or indicated by us when accepting the order.

(2) If we are unable to adhere to binding delivery dates for reasons for which we are not responsible (non-availability of the performance), we shall inform the buyer of this immediately and, at the same time, shall indicate the foreseeable new delivery date. If the performance is still not available even by the new delivery date, we shall be entitled to withdraw from the contract, either in part or in full; any counter-performance already provided by the buyer will be reimbursed immediately. A case of non-availability of the performance in this context shall be in particular non-punctual delivery to us by our supplier if we have concluded a congruent covering transaction. Our statutory rights of withdrawal and termination as well as the statutory regulations concerning the winding up of the contract with exclusion of the obligation to perform (e.g. impossibility or unreasonableness of the performance and/or of subsequent fulfilment) shall remain unaffected. The buyer's rights of withdrawal and termination as per Section 8 of these GTCS shall also remain unaffected.

(3) The occurrence of default on delivery on our part shall be determined in accordance with the statutory regulations. In all cases, however, a reminder from the buyer is required. If we default on delivery, the buyer is entitled to demand lump-sum compensation for his default damage. The lump-sum damages shall be 0.5% of the net price (delivery value) for each full calendar week of the default, subject, however, to a maximum of 5% of the delivery value of the goods delivered late. We reserve the right to demonstrate that the buyer has suffered no damage or only significantly less damage than the above lump-sum amount.

## **§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug**

(1) Die Lieferung erfolgt ab Werk, wo auch der Erfüllungsort ist. Es gelten, soweit nichts anderes im Rahmen dieser Geschäftsbedingungen geregelt ist, die INCOTERMS® 2010 ex works ab Werk Berlin. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

(2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

(3) Bei Annahmeverzug oder sonstiger schuldhafter Verletzung von Mitwirkungspflichten seitens des Käufers sind wir zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, berechtigt. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

## **§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen**

(1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, und zwar ab Werk, zzgl. *gesetzlicher Umsatzsteuer*.

(2) Beim Versendungskauf (§ 4 Abs. 1) trägt der Käufer die Transportkosten ab Werk und die Kosten einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Käufer. Transport- und alle sonstigen Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsverordnung nehmen wir nicht zurück, sie werden Eigentum des Käufers; ausgenommen sind Paletten.

## **Section 4: Delivery, passing of risk, acceptance, default on acceptance**

(1) Deliveries are made ex works which is also the place of performance. In the absence of any rulings to the contrary within the scope of these terms and conditions of business, INCOTERMS® 2010 ex works Berlin shall apply. The goods will be sent to another place of destination (sale by delivery to a place other than the place of performance) at the request and expense of the buyer. In the absence of any agreement to the contrary, we are entitled to determine the form of dispatch (in particular transport company, shipping route, packing) ourselves.

(2) The risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods shall pass to the buyer at the latest upon delivery of the goods.

Nevertheless, in cases of sale by delivery to a place other than the place of performance, the risk of accidental loss or of accidental deterioration of the goods as well as the risk of delay shall pass upon delivery of the goods to the freight forwarder, the carrier or to other persons or establishments determined for performance of the dispatch.

If acceptance has been agreed, this shall be authoritative for the passing of risk.

In other respects too, the statutory provisions of the law on contracts for work and services shall apply accordingly for any acceptance agreed. If the buyer is in default on acceptance, handover or acceptance shall apply as having taken place.

(3) In the event of default on acceptance or other culpable violation of obligations to cooperate on the part of the buyer, we shall be entitled to compensation for the resulting damage including any additional expense. We reserve the right of further claims.

## **Section 5: Prices and Payment Conditions**

(1) In the absence of any agreement to the contrary in individual cases, our respective current prices as at the time of conclusion of the contract shall apply ex works plus *statutory value added tax*.

(2) In cases of sale by delivery to a place other than the place of performance (Section 4 paragraph 1), the buyer shall bear the transport costs ex works and the costs of any transport insurance desired by the buyer. Any customs duties, fees, taxes and other public charges shall be for the account of the buyer. We shall not take back transport and all other packing as per the packing ordinance; it shall become the property of the buyer; pallets are excepted from this ruling.

(3) Der Kaufpreis ist innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung bzw. Abnahme der Ware *fällig*. Wir sind berechtigt eine angemessene Anzahlung des Kaufpreises zu verlangen. Die Anzahlung ist *fällig* und zu zahlen innerhalb von 7 Tagen ab Rechnungsstellung.

(4) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

(5) Der Käufer ist zur Aufrechnung nur berechtigt, insoweit seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten ist der Käufer nur aufgrund von Gegenansprüchen aus dem gleichen Vertragsverhältnis berechtigt. Bei Mängeln der Lieferung bleibt § 7 Abs. 6 unberührt.

(6) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar, dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen), können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

## § 6 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor. Bei Vertragsverletzungen des Käufers, einschließlich Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Ware zurückzunehmen.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

(3) The purchase price is *due* within 30 days of invoicing and delivery or acceptance of the goods. We are entitled to demand an appropriate down payment against the purchase price. The down payment is *due* and payable within 7 days of invoicing.

(4) The buyer shall be in default upon expiry of the above payment period. During the period of default, interest shall be payable on the purchase price at the respectively applicable rate of default interest. We reserve the right to assert farther-reaching default damage. Our claim to the commercial interest after the due date (Section 353 HGB (German Commercial Code)) shall remain unaffected with respect to traders.

(5) The buyer is only entitled to offset in so far as his counterclaims are undisputed or legally established. The buyer is only entitled to assert rights of withholding on the basis of counterclaims from the same contractual relationship. Section 7 paragraph 6 shall remain unaffected in the event of defects to the delivery.

(6) If it becomes recognisable subsequent to conclusion of the contract that our claim to the purchase price is endangered through insufficient ability of the buyer to pay (e.g. as a result of an application for the opening of insolvency proceedings), we are entitled under the statutory provisions to refuse performance and – if applicable following the setting of a deadline – to withdraw from the contract (Section 321 BGB). In the case of contracts for the manufacture of unjustifiable property (individual production), we can declare withdrawal immediately; the statutory rulings on dispensability of the setting of a deadline shall remain unaffected.

## Section 6: Retention of title

(1) We shall retain title to the goods sold until such time as full payment is received against all our current and future claims from the contract of sale and any ongoing business relationship (secured claims). In the event of breach of contract on the part of the buyer, including default on payment, we shall be entitled to take back the goods.

(2) The goods subject to retention of title must not be pledged to third parties or transferred by way of security until such time as full payment has been received against the secured claims. The buyer must inform us immediately in writing if and in so far as third parties access the goods belonging to us.

(3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts und des Rücktritts herauszuverlangen. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(4) Der Käufer ist befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist und kein sonstiger Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.

(d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

(3) In the event of infringement of the contract on the part of the buyer, in particular non-payment of the due purchase price, we shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory regulations and to demand return of the goods on the basis of the retention of title and the withdrawal. If the buyer fails to pay the due purchase price, we can only assert these rights if we have previously unsuccessfully set the buyer an appropriate deadline for payment or if any such setting of a deadline is dispensable under the statutory regulations.

(4) The buyer is authorised to sell on and/or process the goods subject to retention of title in the ordinary course of business. In this case, the following provisions shall apply in extension.

(a) The retention of title shall cover the full value of the goods created through processing, mixing or joining, whereby we shall apply as manufacturer. If, in the event of processing, mixing or joining with goods of third parties, the ownership rights of these third parties remain applicable, we shall acquire joint ownership in the ratio of the invoice values of the goods processed, mixed or joined. In addition, the same shall also apply for the product created as for the goods delivered subject to retention of title.

(b) The seller hereby assigns henceforth the claims against third parties resulting from the onward sale of the goods or of the product - in their full amount or in the amount of any joint ownership share acquired by us as per the above paragraph – to us as collateral. We accept the assignment. The obligations of the buyer stated in paragraph 2 shall also apply with regard to the claims assigned.

(c) The buyer shall remain authorised to collect the claims in addition to us. We undertake not to collect the claims as long as the buyer fulfils his payment obligations with respect to us, does not default on payment, as long as no application has been made for the opening of insolvency proceedings and no other impairments exist concerning his ability to pay. If this is the case however, we can demand that the buyer informs us of the assigned claims and their debtors, provide all information required for collection, hand over the corresponding documents and notify the debtors (third parties) of the assignment.

(d) If the achievable value of the collateral exceeds our claims by more than 10%, we shall, upon request by the buyer, release collateral at our discretion.

## § 7 Mängelansprüche des Käufers

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im nachfolgenden nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress gem. §§ 478, 479 BGB).

(2) Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten die als solche bezeichneten Produktbeschreibungen (auch von Drittprodukten und/oder eines Zulieferers), die dem Käufer vor seiner Bestellung überlassen oder in gleicher Weise wie diese AVB in den Vertrag einbezogen wurden.

(3) Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 1 S 2 und 3 BGB). Für öffentliche Äußerungen (von uns und/oder eines Zulieferers) oder sonstiger Dritter (z.B. Werbeaussagen) übernehmen wir jedoch keine Haftung.

(4) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen *Untersuchungs- und Rügeobligationen* (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie innerhalb von zehn Arbeitstagen erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Unabhängig von dieser *Untersuchungs- und Rügeobligationen* hat der Käufer offensichtliche Mängel (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) innerhalb von zehn Arbeitstagen ab Lieferung schriftlich anzuzeigen, wobei auch hier zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen.

(5) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, kann der Käufer als *Nacherfüllung* zunächst nach seiner Wahl Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) verlangen. Erklärt sich der Käufer nicht darüber, welches der beiden Rechte er wählt, so können wir ihm hierzu eine angemessene Frist setzen. Nimmt der Käufer die Wahl nicht innerhalb der Frist vor, so geht mit Ablauf der Frist das Wahlrecht auf uns über.

## Section 7: Defect claims of the buyer

(1) In the absence of any rulings to the contrary below, the statutory regulations shall apply as regards the buyer's rights in cases of defects of material and title (including wrong and under-delivery as well as incorrect assembly or inadequate assembly instructions). In all cases, the statutory special regulations covering final delivery of the goods to a consumer (recourse against supplier as per Sections 478, 479 BGB) shall remain unaffected.

(2) The basis of our liability for defects is above all the agreement made concerning the characteristics of the goods. Agreements concerning the characteristics of the goods are product descriptions marked as such (including from third-party producers and/or a supplier) which were provided to the buyer prior to his order or were included in the contract in the same way as these GTCS.

(3) If no agreement has been made concerning the characteristics, the assessment of whether a defect is present or not must be based on the statutory regulations (Section 434 paragraph 1 sentence 2 and 3 BGB). We shall not, however, assume any liability for public statements (by us and/or a supplier) or for other third-party statements (e.g. advertising statements).

(4) The defect claims of the buyer presuppose that he has complied with his statutory obligations to *examine and notify* (Sections 377, 381 HGB). If a defect becomes apparent during the examination or later, we must be notified of this immediately and in writing. The notification shall apply as immediate if made within ten working days; on-time sending of the notification shall suffice for adherence to the deadline. Irrespective of these obligations to *examine and notify*, the buyer must report obvious defects (including wrong and under-delivery) in writing within ten working days of delivery; here too, on-time sending of the notification shall suffice for adherence to the deadline. If the buyer fails to carry out the correct examination and/or notification of defects, our liability for the defects not notified shall be excluded.

(5) If the item delivered is defective, the buyer can initially choose between removal of the defect (repair) or delivery of a defect-free item (replacement delivery) as *subsequent fulfilment*. If the buyer does not declare which of the two rights he wishes to choose, we are entitled to set him an appropriate deadline for this. If the buyer fails to make his choice by the deadline, the right of choice shall pass to us upon expiry of the deadline.

(6) Wir sind berechtigt, die geschuldete *Nacherfüllung* davon abhängig zu machen, dass der Käufer den *fälligen* Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(7) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten *Nacherfüllung* erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben.

(8) Die zum Zweck der Prüfung und *Nacherfüllung* erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, tragen wir, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Stellt sich jedoch ein Mangelbeseitigungsverlangen des Käufers als unberechtigt heraus, können wir die hieraus entstandenen Kosten vom Käufer ersetzt verlangen.

(9) In dringenden Fällen, z.B. bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Käufer das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von uns Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme sind wir unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Das Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn wir berechtigt wären, eine entsprechende *Nacherfüllung* nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.

(10) Wenn die *Nacherfüllung* fehlgeschlagen ist oder eine für die *Nacherfüllung* vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

(11) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen nur nach Maßgabe von § 8 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

## § 8 Sonstige Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AVB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur

(6) We are entitled to make the *subsequent fulfilment* owed dependent on payment by the buyer of the *due* purchase price. The buyer is, however, entitled, to withhold an appropriate part of the purchase price in relation to the defect.

(7) The buyer must grant us the appropriate time and opportunity necessary for the subsequent fulfilment owed, in particular he must hand over the goods subject to complaint for examination purposes. In the event of replacement delivery, the buyer must return the defective item to us in accordance with the statutory regulations.

(8) We shall assume the expense necessary for examination and *subsequent fulfilment*, in particular transport, travel, labour and material costs, if a defect is actually present. If, however, a request by the buyer for removal of a defect proves to be unjustified, we can demand reimbursement by the buyer of the resulting costs.

(9) In urgent cases, e.g. given a threat to operational safety or for the purpose of avoiding disproportionate damage, the buyer shall be entitled to remove the defect himself and to demand reimbursement by us of the costs objectively necessary for this. We must be informed immediately, if possible in advance, of any such removal of defects by the buyer himself. The buyer's right to remove defects himself shall not apply if we would have been entitled to refuse corresponding *subsequent fulfilment* under the statutory regulations.

(10) If *subsequent fulfilment* has failed or a deadline, to be set by the buyer for *subsequent fulfilment*, has passed unsuccessfully or is dispensable under the statutory regulations, the buyer can withdraw from the contract of sale or reduce the purchase price. However, no right of withdrawal shall apply in cases of irrelevant defects.

(11) Claims of the buyer to damages or to compensation for futile expense shall only apply in accordance with Section 8 and are excluded in other respects.

## Section 8: Other liability

(1) In the absence of any rulings to the contrary in these GTCS, including the provisions below, we shall be liable in accordance with the relevant statutory regulations in cases of violation of contractual and non-contractual obligations.

(2) We shall be liable for damages in cases of intentional conduct or gross negligence – irrespective of the legal grounds. In cases of slight negligence we shall be liable only

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben. Das gleiche gilt für Ansprüche des Käufers nach dem *Produkthaftungsgesetz*.

(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers (insbesondere gem. §§ 651, 649 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

## § 9 Verjährung

(1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln 12 Monate ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

(2) Handelt es sich bei der Ware jedoch um ein Bauwerk oder eine Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat (Baustoff), beträgt die Verjährungsfrist gemäß der gesetzlichen Regelung 60 Monate ab Ablieferung (§ 438 Abs. 1 Nr 2 BGB). Unberührt bleiben auch gesetzliche Sonderregelungen für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr 1 BGB), bei Arglist des Verkäufers (§ 438 Abs. 3 BGB) und für Ansprüche im Lieferantenregress bei Endlieferung an einen Verbraucher (§ 479 BGB).

(3) Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Die Verjährungsfristen des *Produkthaftungsgesetzes* bleiben in jedem Fall unberührt. Ansonsten gelten für Schadensersatzansprüche des Käufers gem. § 8 ausschließlich die gesetzlichen Verjährungsfristen.

a) for damage resulting from injury to life, body or health,

b) for damage resulting from violation of a fundamental contractual obligation (obligation whose fulfilment makes correct execution of the contract possible in the first place and in adherence to which the contracting party can and does regularly trust); in this case, our liability is, however, limited to compensation for foreseeable, typical damage.

(3) The limitations of liability resulting from paragraph 2 do not apply if we maliciously conceal a defect or have assumed a guarantee for the characteristics of the goods. This shall not apply for claims of the buyer under the *Product Liability Act*.

(4) The buyer can only withdraw from or terminate the contract as a result of a violation of obligations which does not involve a defect if we are responsible for the violation of the obligation. A free right of termination of the buyer (in particular as per Sections 651, 649 BGB) is excluded. The statutory preconditions and legal consequences shall apply in other respects.

## Section 9: Limitation period

(1) In deviation from Section 438 paragraph 1 no. 3 BGB, the general limitation period for claims based on material and legal defects is 12 months from delivery. If the contracting parties have agreed to an acceptance procedure the limitation period shall begin upon acceptance.

(2) If, however, the goods are a structure or an item used for a structure in accordance with its common purpose of use and which has caused the defectiveness of the structure (building material), the limitation period shall be 60 months from delivery in accordance with the statutory regulation (Section 438 paragraph 1 no. 2 BGB). Statutory special regulations for claims in rem for return of third parties (Section 438 paragraph 1 no. 1 BGB), in cases of malice on the part of the seller (Section 438 paragraph 3 BGB) and for claims from recourse against a supplier in cases of final delivery to a consumer (Section 479 BGB) shall also remain unaffected.

(3) The above limitation periods under the law of sale shall also apply for contractual and non-contractual claims of the buyer for damages, based on a defect to the goods, unless application of the regular statutory limitation period (Section 195, 199 BGB) would result in a shorter limitation period in individual cases. The limitation periods under the *Product Liability Act* shall remain unaffected in all cases. Apart from this, exclusively the statutory limitation periods shall apply for claims of the buyer for damages as per Section 8.

## § 10 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

(1) Für diese AVB und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller internationalen und supranationalen (Vertrags-) Rechtsordnungen, insbesondere des *UN-Kaufrechts*. Voraussetzungen und Wirkungen des *Eigentumsvorbehalts* gem. § 6 unterliegen hingegen dem Recht am jeweiligen Lageort der Sache, soweit danach die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam ist.

(2) Ist der Käufer Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, *juristische Person des öffentlichen Rechts*, oder ein *öffentlich-rechtliches Sondervermögen*, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Berlin. Wir sind jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben.

(3) Dieser Text unterliegt deutschem Recht und soll nach deutschem Rechtsverständnis ausgelegt werden. Die Wortliste, die als Anlage beigefügt und als „Wortliste“ bezeichnet ist, bildet einen Teil dieses Textes und soll ebenso maßgebend sein, als ob sie innerhalb des eigentlichen Textes vereinbart wäre. Falls die Bedeutung eines englischen Begriffes der Wortliste oder eines englischen Begriffes im Text selbst von dem entsprechenden deutschen Begriff abweicht, soll der deutsche Begriff Vorrang haben.

### Wortliste

*(Allgemeine) Verkaufsbedingungen*  
*Annahmeverzug*  
*Aufrechnung*  
*Eigentumsvorbehalt*  
*fällig*  
*Gefahrübergang*  
*gesetzliche Umsatzsteuer*  
*juristische Person des öffentlichen Rechts*  
*Lieferverzug*  
*Mitwirkungspflichten*  
*Nacherfüllung*  
*öffentlich-rechtliches Sondervermögen*  
*Produkthaftungsgesetz*  
*UN-Kaufrecht*

*Unternehmer*  
*Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten*  
*Zurückbehaltungsrechte*

## Section 10: Applicable law, place of jurisdiction

(1) German law shall apply to these GTCS and to all legal relationships between us and the buyer, subject to exclusion of all international and supranational (contract) legal systems, in particular the *UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods*. By contrast, preconditions for and effects of the *retention of title* as per Section 6 are subject to the law at the respective storage location of the item, unless the corresponding choice of law in favour of German law is inadmissible or ineffective.

(2) If the buyer is a trader as defined in the German Commercial Code, a *juridical person under public law* or a *public-law special fund*, the exclusive – including international – place of jurisdiction for all disputes resulting directly or indirectly from the contractual relationship is our registered office in Berlin. However, we are also entitled to file action against the buyer at his generally applicable place of jurisdiction.

(3) This text is governed by German law and must be interpreted in accordance with German understanding of the law. The list of terms enclosed as an appendix and designated as “List of Terms” forms part of this text and should be equally as authoritative as if it had been agreed within the actual text. If the meaning of an English term in the List of Terms or in the text itself differs from the corresponding German term, the German term shall take priority.

### List of terms

*(General) Terms and Conditions of Sale*  
*Default on acceptance*  
*Offsetting*  
*Retention of title*  
*due*  
*Passing of risk*  
*statutory value added tax*  
*juridical person under public law*  
*Default on delivery*  
*Obligations to cooperate*  
*Subsequent fulfilment*  
*public-law special fund*  
*Product Liability Act*  
*UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods*  
*Entrepreneur*  
*Obligations to examine and notify*  
*Rights of withholding*